

NEUERUNGEN ZU SERVICEPACK 20261.0.18.0

Veröffentlichung: 29.10.2026

Rainer Schneider
Forterro - Myfactory
10/2026

FORTERRO

Inhaltsverzeichnis

Hinzugefügt *3*

Geändert/ Angepasst *7*

Behoben/ Korrigiert *22*

DIESER TEXT ENTHÄLT MITHILFE VON KI GENERIERTE UND BEARBEITETE INHALTE

©Forterro. 2026. All rights reserved. | www.myfactory.com

Hinzugefügt

ERP: Auswertung 'Rechnungszeilenübersicht' im Einkauf und Verkauf um Auswahlmöglichkeit 'Alle Betriebsstätten'erweitert (MFC-4429/B158009)

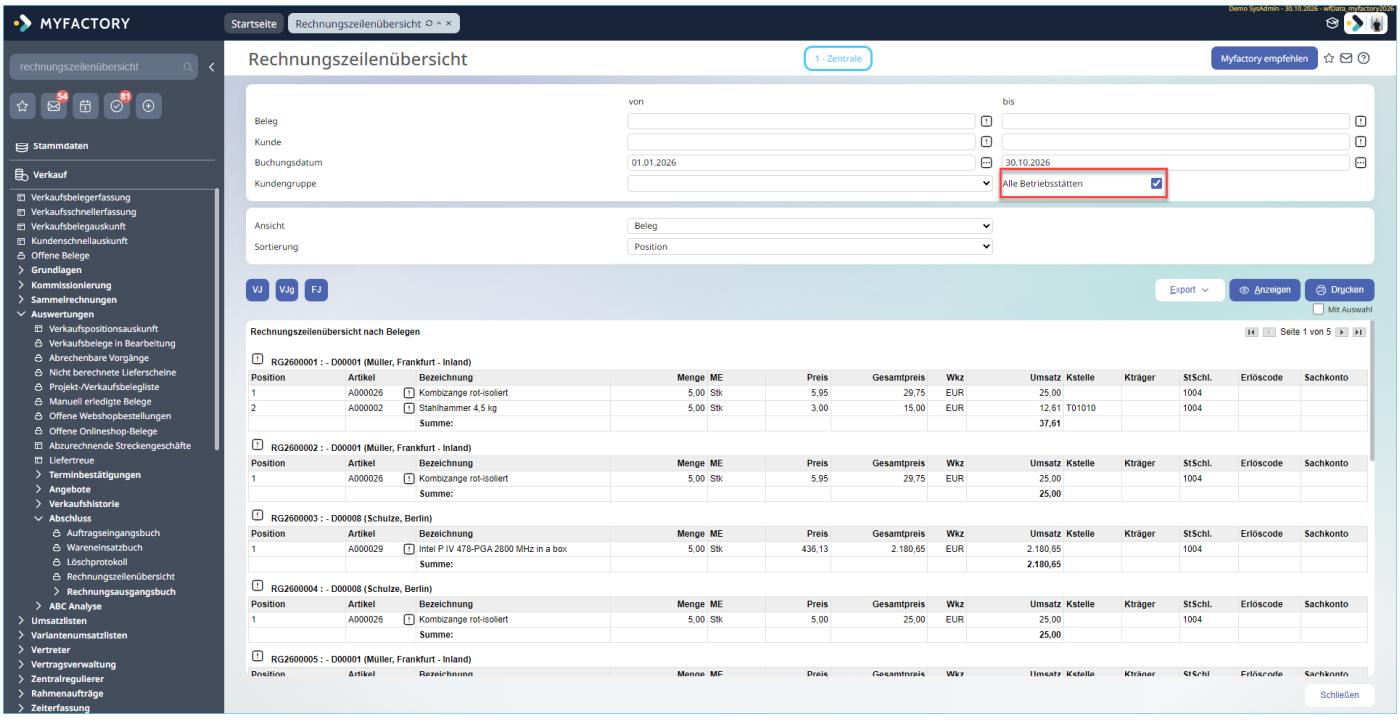
In der Myfactory gibt es die Auswertung **„Rechnungszeilenübersicht“** im **Einkauf** und im **Verkauf**, jeweils unter **„Auswertungen / Abschluss“**. Sie wurde um die Auswahlmöglichkeit **„Alle Betriebsstätten“** erweitert.

Bisher zeigte die Auswertung immer die Belege aller Betriebsstätten an, auch wenn man nur in einer bestimmten Betriebsstätte angemeldet war. Jetzt kann man selbst festlegen, welche Belege angezeigt werden:

Option aktiviert: Die Auswertung zeigt die Rechnungszeilen aller Betriebsstätten.

Option deaktiviert: Die Auswertung zeigt nur die Rechnungszeilen der Betriebsstätte, in der man gerade angemeldet ist.

So kann man die Auswertung gezielt für die eigene Betriebsstätte nutzen und bei Bedarf trotzdem einen Gesamtüberblick über alle Betriebsstätten bekommen.

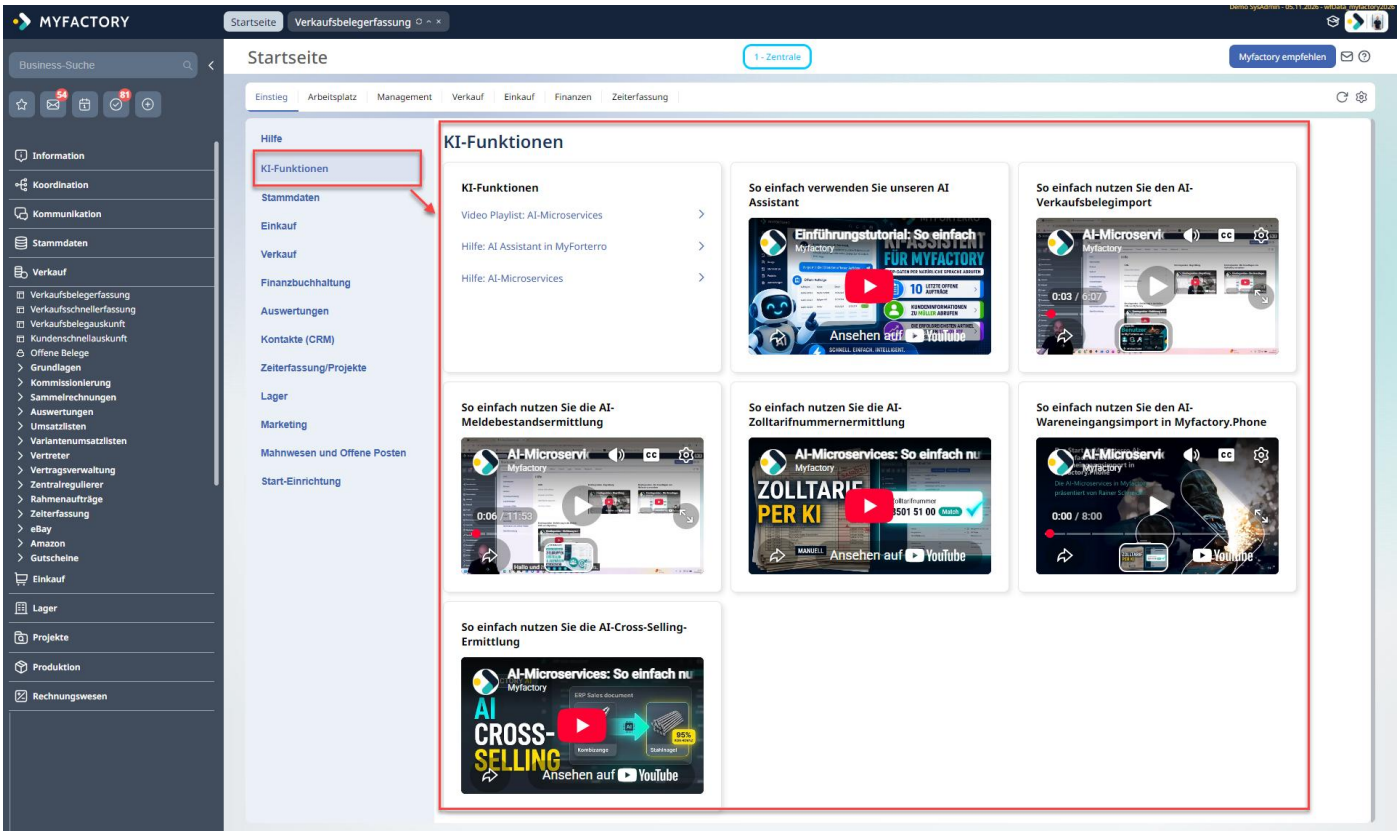


©Forterro. 2026. All rights reserved. | www.myfactory.com

System: Auf der Startseite gibt es unter „Einstieg “ jetzt ein neues Menü für KI-Funktionen mit Videos und weiterführenden Links. (MFC-4506)

Auf der Startseite der Myfactory gibt es jetzt den neuen Bereich **„Einstieg: KI-Funktionen“**. Dort findet man alle How-To-Videos zu den KI-Themen der Myfactory an einer Stelle.
So kann man sich schnell einen Überblick verschaffen, welche KI-Funktionen die Myfactory bietet und wie man sie im Arbeitsalltag nutzt. Man muss die passenden Anleitungen nicht mehr einzeln suchen, sondern startet die Videos direkt von der Startseite aus.

Außerdem haben die Kacheln auf der Startseite ein neues Design bekommen. Dadurch ist der Bereich übersichtlicher und leichter zu bedienen.



©Forterro. 2026. All rights reserved. | www.myfactory.com

System: PostHog: Bei aktivem Flag 'PostHog' in tsSettings werden für normale Benutzer (keine Demo-Benutzer) zusätzlich Sitzungsstarts sowie Systemfehler (unbehandelte Ausnahmen und Fehlereinträge im Fehlerprotokoll) und Benutzerfehler serverseitig protokolliert, um die Fehlerquote (Anteil der Sitzungen mit Fehlern) auszuwerten. Fehlertexte und personenbezogene Daten werden nicht übertragen, nur Fehlerart, Fehlerquelle, Ausnahmetyp und Seite. (MFC-4459)

(ohne Screen)

In der Myfactory wurde die Integration von PostHog erweitert, um die Stabilität der Anwendung durch eine präzisere Auswertung der Fehlerquote zu verbessern. Wenn in den Systemeinstellungen **(tsSettings)** das **Flag „PostHog“** aktiviert ist, werden für reguläre Benutzer (ausgenommen Demo-Benutzer) zusätzliche Ereignisse serverseitig protokolliert.

Dazu gehören:

- Sitzungsstarts
- Systemfehler (unbehandelte Ausnahmen sowie Einträge im Fehlerprotokoll)
- Benutzerfehler

Diese Daten dienen dazu, den Anteil der Sitzungen mit Fehlern statistisch auszuwerten. Um den Datenschutz zu gewährleisten, werden dabei keine Fehlertexte oder personenbezogenen Daten übertragen. Die Protokollierung beschränkt sich auf technische Informationen wie die Fehlerart, die Fehlerquelle, den Ausnahmetyp und die betroffene Seite.

Durch diese Neuerung lässt sich die Zuverlässigkeit der Myfactory besser überwachen und optimieren, ohne die Privatsphäre der Anwender zu beeinträchtigen.

©Forterro. 2026. All rights reserved. | www.myfactory.com

System: PostHog: Normale Benutzer werden nicht mehr per Auto-Capture erfasst. Bei aktivem Flag 'PostHog' in tsSettings wird serverseitig die Anzahl verarbeiteter Verkaufs- und Einkaufsbelege sowie fertiggemeldeter Produktionsaufträge je Kunde (Lizenz), Quelle (Benutzer, Webshop, interner Prozess) und Zeitpunkt protokolliert. Demo-Benutzer und die von ihnen in ihrer Demo-Datenbank angelegten Benutzer werden weiterhin per Auto-Capture erfasst. Beide Erfassungsarten sind strikt getrennt: Aktivitäten in Demo-Datenbanken fließen nicht in die serverseitige Protokollierung ein, und Benutzer mit Zugriff auf eine andere Datenbank werden nicht per Auto-Capture erfasst. (MFC-4408)

(ohne Screen)

In der Myfactory wurde die **Erfassung von Nutzungsdaten über PostHog** optimiert, um eine präzisere und datenschutzkonforme Analyse zu ermöglichen. Dabei wird strikt zwischen der Nutzung in Demo-Datenbanken und dem regulären Produktivbetrieb unterschieden.

Für reguläre Benutzer erfolgt keine Erfassung mehr über das sogenannte **Auto-Capture**. Stattdessen wird bei **aktiviertem Flag „PostHog**“ in den Systemeinstellungen **(tsSettings)** eine serverseitige Protokollierung durchgeführt. Diese erfasst die Anzahl der verarbeiteten Verkaufs- und Einkaufsbelege sowie der fertiggemeldeten Produktionsaufträge. Die Daten werden dabei nach Lizenz (Kunde), Quelle (Benutzer, Webshop oder interner Prozess) und Zeitpunkt strukturiert. Demgegenüber werden Demo-Benutzer sowie die von ihnen in einer Demo-Datenbank neu angelegten Benutzer weiterhin **per Auto-Capture** erfasst.

Durch diese Trennung wird sichergestellt, dass Aktivitäten in Demo-Datenbanken nicht in die serverseitige Protokollierung einfließen. Umgekehrt werden Benutzer, die Zugriff auf eine produktive Datenbank haben, nicht durch das **Auto-Capture-Verfahren** erfasst. Dies führt zu einer sauberen Datentrennung und einer verbesserten Übersicht über die tatsächliche Systemnutzung in den verschiedenen Umgebungen.

©Forterro. 2026. All rights reserved. | www.myfactory.com

WebPortal: Bei den Style- und Script-Includes eines Portals kann jetzt optional eine Version eingetragen werden. Sie wird an die Dateiadresse angehängt, sodass Browser nach einer Änderung der Version die aktuelle Datei statt der zwischengespeicherten laden. (MFC-1390/B149593)

(ohne Screen)

In der Myfactory wurde die Verwaltung von **Style- und Script-Includes** innerhalb des Web-Portals optimiert (unter „Webportal / Portale / Register Style-Includes“ & „Webportal / Portale / Register Script-Includes“. Ab sofort kann für diese Dateien optional eine **Versionsnummer** hinterlegt werden.

Diese Versionsnummer wird automatisch an die Dateiadresse angehängt. Dies hat den Vorteil, dass Browser nach einer Änderung der Version dazu gezwungen werden, die aktuelle Datei vom Server zu laden, anstatt eine veraltete Version aus dem lokalen Browser-Cache zu verwenden. Damit wird sichergestellt, dass Design-Anpassungen oder Skript-Aktualisierungen nach einer Bearbeitung sofort für alle Anwender im Portal wirksam werden.

Geändert/ Angepasst

Allg: Layout-Anpassung im Dokumenten-Register der Dialog-Mail-Vorschau im Kommunikationsmanager (MFC-4422/B156287),

(ohne Screen)

In der Myfactory wurde das Layout im **Dokumenten-Register der Mail-Vorschau** innerhalb des **Kommunikationsmanagers** optimiert. Durch diese Anpassung wird die Darstellung der Dokumente übersichtlicher gestaltet, was die Handhabung und Prüfung von E-Mail-Anhängen in der Vorschau erleichtert.

©Forterro. 2026. All rights reserved. | www.myfactory.com

CRM: Im Kampagnen-Manager wird für die Zuordnung der Kampagnen zu 'Zukünftig', 'Laufend' und 'Abgeschlossen' nun einheitlich die Uhrzeit des Webservers statt der des Datenbankservers verwendet (MFC-4487)

(ohne Screen)

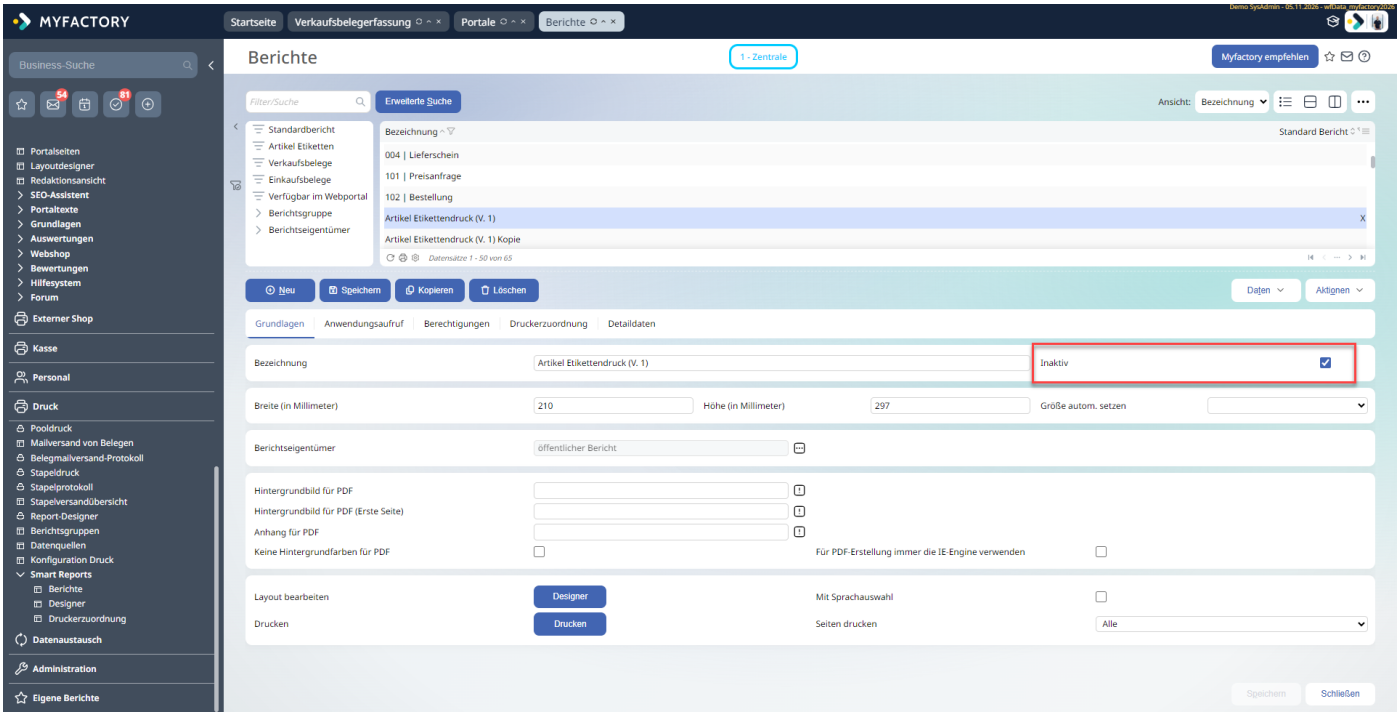
In der Myfactory wurde die **zeitliche Zuordnung von Kampagnen im Kampagnen-Manager vereinheitlicht**. Für die **automatische Kategorisierung in die Bereiche „Zukünftig", „Laufend" und „Abgeschlossen"** wird nun konsequent die Uhrzeit des Webservers herangezogen.
Bisher konnte es zu Abweichungen kommen, wenn die Uhrzeiten von Webserver und Datenbankserver nicht identisch waren. Durch die Umstellung auf die Webserver-Zeit wird eine **konsistente Darstellung und Statusführung der Kampagnen** sichergestellt, unabhängig von der internen Systemkonfiguration der Serverlandschaft.

👍 Druck: Standard-SmartReports können jetzt aktiviert oder deaktiviert werden. Alle anderen Änderungen an Standardberichten sind weiterhin nicht erlaubt. (MFC-4457/B158331)

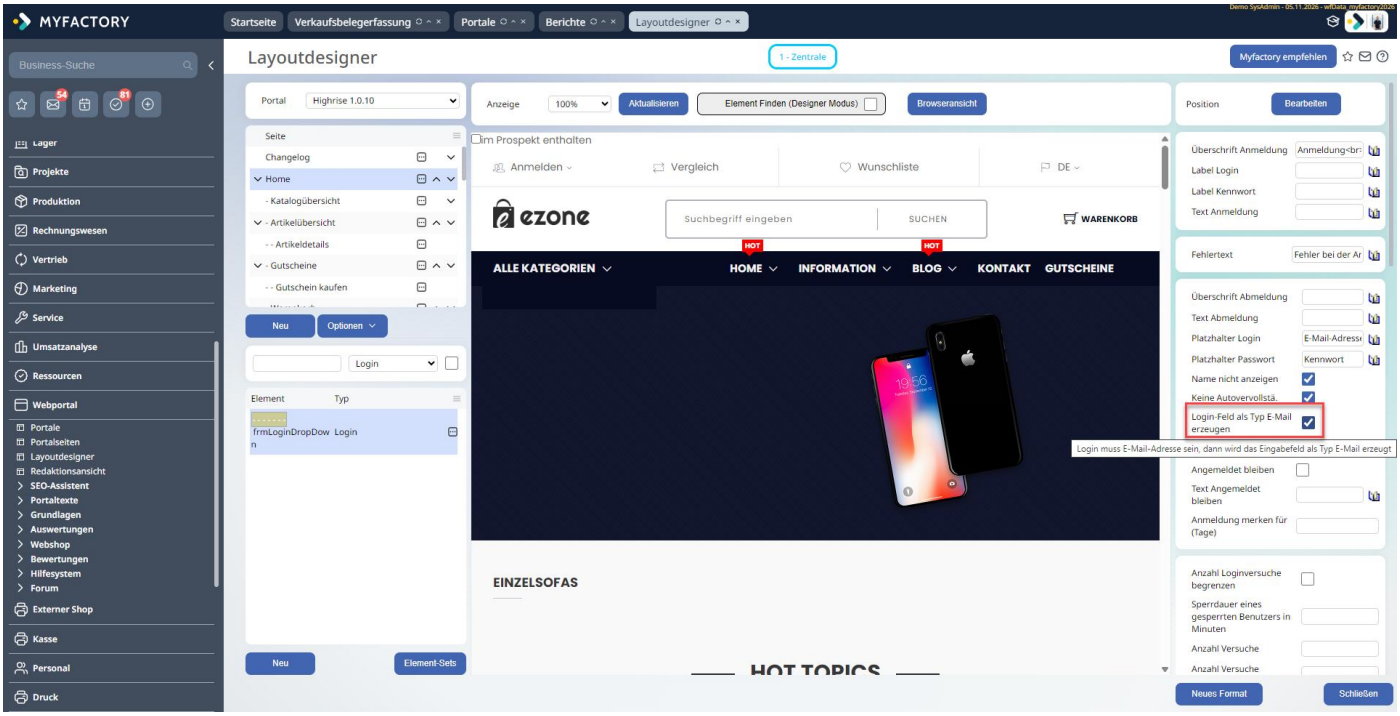
In der Myfactory können **Standard-Smartreports** ab sofort in der **Berichtsübersicht aktiviert oder deaktiviert** werden. Während bisher keinerlei Änderungen an Standardberichten möglich waren, bietet diese Erweiterung nun die Möglichkeit, die Berichtsliste übersichtlicher zu gestalten. In der Vergangenheit erschien beim Versuch, einen Standard-Smartreport auf „Inaktiv" zu setzen, eine Hinweismeldung. Diese entfällt nun, sodass Standard-Smartreports bei Bedarf deaktiviert werden können.

Dadurch lassen sich **nicht benötigte Standardberichte ausblenden**, was insbesondere dann von Vorteil ist, wenn überwiegend **eigene Berichtsversionen** verwendet werden. Alle übrigen Eigenschaften von Standardberichten bleiben zum Schutz der Systemkonfiguration weiterhin nicht editierbar.

©Forterro. 2026. All rights reserved. | www.myfactory.com



ECO: Die Einstellung für ein Login-Feld vom Typ E-Mail ist im Login-Element besser auffindbar und erläutert. (MFC-4458/B154918)



In der Myfactory wurde die **Konfiguration des Login-Elements im Layout-Designer** optimiert, um die Benutzerfreundlichkeit bei der Einrichtung zu erhöhen.

©Forterro. 2026. All rights reserved. | www.myfactory.com

Bisher war die **Option zur Festlegung des Login-Feldtyps** weniger intuitiv platziert und benannt. Mit der aktuellen Anpassung wurde die entsprechende Einstellung in den Bereich der übrigen Felddefinitionen verschoben und trägt nun die eindeutige Bezeichnung **„Login-Feld als Typ E-Mail erzeugen“**.

Durch diese Änderung ist für Anwender unmittelbar ersichtlich, dass es sich hierbei um eine Formatierung des Eingabefeldes handelt und nicht um eine zusätzliche, separate Login-Methode neben den bestehenden Optionen wie Benutzername oder Kundennummer. Dies erleichtert die korrekte Konfiguration des Login-Prozesses für den Webshop und beugt Missverständnissen bei der Einrichtung vor.

ECO: Shop-Schnittstelle: Die Bestellstatus „Storniert“ (bei vollständigem Auftragsstorno) und „Erledigt“ (wenn alle Positionen vollständig geliefert und verrechnet sind) werden nun ebenfalls ermittelt und bei hinterlegtem Shop-Wert an den Shop übertragen. (MFC-4514/B156667)

(ohne Screen)

Die Shop-Schnittstelle der Myfactory wurde um eine präzisere Statusübertragung für Bestellungen erweitert. Damit wird eine konsistente Synchronisation des Auftragsstatus zwischen der Myfactory und dem angebundenen Shopsystem (z. B. Magento 2) sichergestellt.

Bisher wurden bestimmte Abschlussstatus nicht in jedem Fall automatisch an den Shop übermittelt. Mit der Neuerung erkennt die Myfactory nun zwei weitere wesentliche Zustände und überträgt diese, sofern die entsprechenden Statuswerte in der Shop-Konfiguration hinterlegt sind:

- **Storniert:** Dieser Status wird übermittelt, wenn ein Auftrag vollständig storniert wurde (beispielsweise durch einen eigenen Storno-Belegtyp). Dies ermöglicht es dem Shopsystem, den zugehörigen Beleg ebenfalls als storniert zu markieren.
- **Erledigt:** Dieser Status wird übertragen, sobald alle Positionen eines Auftrags vollständig geliefert und verrechnet wurden (beispielsweise nach Erstellung der Rechnung).

Durch diese Erweiterung wird der manuelle Aufwand zur Statuspflege im Shop reduziert und Kunden erhalten über ihr Shop-Konto eine stets aktuelle Information über den tatsächlichen Bearbeitungsstand ihrer Bestellung.

©Forterro. 2026. All rights reserved. | www.myfactory.com

ECommerce: Beim Element 'Sprache setzen' wird der Tooltip nun auch für reine Text-Felder ohne Image generiert (MFC-4421/B157487)

(ohne Screen)

In der Myfactory wurde die Barrierefreiheit und Benutzerführung im Webportal verbessert. Dies betrifft das Element „Sprache setzen“, mit dem Shop-Besucher die gewünschte Sprache auswählen können.

Bisher wurde ein konfigurierter Tooltip für dieses Element im HTML-Code nicht ausgegeben, wenn die Sprachauswahl als reines Textfeld (ohne Flaggen-Symbol oder Bild) konfiguriert war. Mit der aktuellen Anpassung wird der Tooltip nun auch für diese Text-Felder korrekt generiert und angezeigt.

Durch diese Änderung wird sichergestellt, dass hilfreiche Zusatzinformationen zur Sprachauswahl für alle Anwender sichtbar sind. Zudem unterstützt diese Erweiterung die Erstellung barrierefreier Webseiten, da die Informationen nun auch für unterstützende Technologien besser zugänglich sind.

ERP: Dokumenten-Bereich im Dialog der Stücklisten-Fertigungsauftragsdetails vergrößert (MFC-4420/B158295)

(ohne Screen)

In der Stücklistenfertigung der Myfactory wurde die Darstellung der Fertigungsauftragsdetails optimiert.

Bisher war der Bereich für Dokumente innerhalb dieses Dialogs sehr klein dimensioniert. Dies führte dazu, dass Dokumente kaum sichtbar waren und die Auswahl bzw. Zuordnung von Dokumenten erschwert wurde.

Mit der aktuellen Anpassung wurde der Dokumenten-Bereich in den Fertigungsauftragsdetails vergrößert. Dadurch ist eine übersichtlichere Darstellung gewährleistet, und man kann Dokumente nun komfortabel einsehen und auswählen.

©Forterro. 2026. All rights reserved. | www.myfactory.com

ERP: Intrastat: Ausgabeparameter werden nun pro Betriebsstätte gespeichert und geladen. (MFC-4515/B157192)

(ohne Screen)

In der Myfactory wurde die Handhabung der Intrastat-Meldungen für Unternehmen mit mehreren Betriebsstätten optimiert.

Bisher wurden die **Ausgabeparameter für Intrastat-Meldungen**, insbesondere die **Steuernummern**, teilweise global aus den Administrator-Grundlagen bezogen. Dies führte dazu, dass **betriebsstättenspezifische Angaben** nicht korrekt berücksichtigt werden konnten.
Mit der Neuerung werden die **Ausgabeparameter nun pro Betriebsstätte gespeichert und geladen.**

Dies bietet folgende Vorteile:

- **Betriebsstättenspezifische Konfiguration:** Für jede Betriebsstätte können individuelle Parameter und Steuernummern hinterlegt werden.
- **Korrekte Datenzuordnung:** Beim Erstellen der Intrastat-Meldung greift die Myfactory automatisch auf die in der jeweiligen Betriebsstätte hinterlegten Informationen zu.
- **Erhöhte Genauigkeit:** Man stellt sicher, dass die Meldungen stets mit den korrekten, zur Betriebsstätte gehörenden Identifikationsnummern übermittelt werden.

Um die Neuerung zu nutzen, sollten die entsprechenden Steuernummern und Parameter in den Einstellungen der jeweiligen Betriebsstätte in der Myfactory überprüft und bei Bedarf ergänzt werden.

ERP: ZUGFeRD: Ausgabe von BT-9 (DueDateDateTime) korrigiert, sodass das Feld nur bei vorhandenem Zahlungsziel ausgegeben wird. (MFC-4403/B158123)

(ohne Screen)

In der Myfactory wurde die Erzeugung von elektronischen Rechnungen im ZUGFeRD-Format (Profil EN16931) weiter präzisiert, um eine noch höhere Konformität mit den aktuellen Standards zu gewährleisten.

Die Anpassungen betreffen insbesondere die strukturierte Ausgabe von Fälligkeitsdaten und Steuerinformationen in der XML-Datei:

- **Fälligkeitsdatum (BT-9 / DueDateDateTime):** Die Ausgabe dieses Feldes wurde korrigiert. Es wird nun nur noch dann in der XML-Struktur generiert, wenn für die betreffende

©Forterro. 2026. All rights reserved. | www.myfactory.com

Rechnung tatsächlich ein konkretes Zahlungsziel bzw. Fälligkeitsdatum vorliegt. Fehlt diese Angabe, wird das Feld konsequent weggelassen, was den Anforderungen des EN16931-Profils entspricht.
- **Umsatzsteuerbefreiungsgrund (BT-X-97 / ExemptionReasonCode):** Die Implementierung stellt sicher, dass dieser Code nur bei entsprechenden steuerfreien Sachverhalten (wie z. B. innergemeinschaftlichen Lieferungen oder Reverse Charge) ausgegeben wird. Bei regulär steuerpflichtigen Positionen (z. B. mit 19 % oder 7 % MwSt.) erfolgt keine Ausgabe dieses Feldes.

Durch diese Optimierungen wird die Validierung der erzeugten ZUGFeRD-Rechnungen verbessert und die Akzeptanz bei empfangenden Systemen erhöht. Die Änderungen greifen automatisch bei der Erstellung von ZUGFeRD-Dokumenten in der Myfactory.

System: Anmeldung in der Phone-App: Das Profilbild auf der Startseite wird jetzt asynchron nachgeladen. Die Startseite wird dadurch direkt nach der Anmeldung angezeigt, ohne auf das Profilbild zu warten. (MFC-4513/B158434)

(ohne Screen)

In der Myfactory wurde die Performance bei der Anmeldung in der Phone-App optimiert, um Verzögerungen beim Startvorgang zu vermeiden.
Bisher konnte es vorkommen, dass die Startseite der App nach der Anmeldung für längere Zeit blockiert war, da das System auf das vollständige Laden des Benutzer-Profilbildes wartete. Dies trat insbesondere bei der ersten Anmeldung auf mobilen Endgeräten auf, wenn die Bilddaten noch nicht im lokalen Zwischenspeicher (Cache) vorhanden waren.
Mit der aktuellen Anpassung wird das Profilbild auf der Startseite nun asynchron nachgeladen.

Dies bietet folgende Vorteile:

- **Schnellere Anmeldung:** Die Startseite der Phone-App wird unmittelbar nach der Datenbankauswahl und Anmeldung angezeigt.
- **Keine Blockierung:** Der Anmeldeprozess wird nicht mehr durch das Laden von Bilddateien unterbrochen oder verzögert.
- **Verbesserte Benutzererfahrung:** Man kann direkt mit der App arbeiten, während das Profilbild im Hintergrund geladen und nachträglich eingeblendet wird.

Diese Optimierung verbessert den Workflow bei der mobilen Nutzung der Myfactory und sorgt für einen reibungslosen Start in die Anwendung.

©Forterro. 2026. All rights reserved. | www.myfactory.com

System: Beim Prüfen der Gültigkeit der Lizenznummer wird der Tag des Ablaufdatums nun noch als gültig betrachtet (also 'gültig bis 30.09.2027' schließt ab jetzt den 30.09. mit ein) (MFC-4419/B158194)

(ohne Screen)

In der Myfactory wurde die Prüfung der Lizenzgültigkeit angepasst, um eine exakte Übereinstimmung mit vertraglichen Laufzeiten sicherzustellen.

Bisher konnte es vorkommen, dass eine Lizenz bereits am Tag des angegebenen Ablaufdatums als ungültig gewertet wurde. Dies führte dazu, dass der Zugriff auf die Myfactory einen Tag früher als vorgesehen eingeschränkt war.
Mit der aktuellen Änderung wird der Tag des Ablaufdatums nun vollumfänglich als gültig betrachtet. Ist eine Lizenz beispielsweise bis zum 30.09. gültig, so kann die Myfactory bis einschließlich zum Ende dieses Tages uneingeschränkt genutzt werden.

Diese Anpassung gewährleistet, dass zugesicherte Lizenzzeiträume korrekt abgebildet werden und keine vorzeitigen Sperrungen auftreten. Die Änderung greift automatisch bei der systemseitigen Lizenzprüfung.

System: Die Nutzungs- und Fehlerauswertung mit PostHog ist für normale Benutzer jetzt standardmäßig eingeschaltet. (MFC-4532)

(ohne Screen)

In der Myfactory wurde die **Konfiguration für die Nutzungs- und Fehlerauswertung optimiert**, um die kontinuierliche Verbesserung der Software zu unterstützen.

Die Auswertung von Nutzungsdaten und Fehlermeldungen über das **Analysetool PostHog** ist nun für alle regulären Benutzer standardmäßig aktiviert. Bisher musste diese Funktion bei Bedarf manuell eingeschaltet werden.

Durch diese Änderung profitiert man von folgenden Vorteilen:

- **Schnellere Fehleridentifikation:** Auftretende Programmfehler können durch die automatisierte Erfassung schneller analysiert und behoben werden.
- **Gezielte Produktverbesserung:** Anonymisierte Nutzungsdaten helfen dabei, die Bedienbarkeit der Myfactory basierend auf dem tatsächlichen Anwenderverhalten zu optimieren.
- **Stabilität:** Die flächendeckende Auswertung trägt maßgeblich zur langfristigen Stabilität und Qualität des Systems bei.

©Forterro. 2026. All rights reserved. | www.myfactory.com

Die Aktivierung erfolgt automatisch mit dem Update; für die Anwender sind keine manuellen Schritte oder Konfigurationen erforderlich.

System: Migration der gespeicherten Prozedur „Refactore SP ‚spwfStatPurchaseReorg'" in den Code. (MFC-4445)

(ohne Screen)

In der Myfactory wurde die **technische Infrastruktur für die Reorganisation von Einkaufsstatistiken** modernisiert. Im Rahmen einer umfassenden technologischen Erneuerung wurde die bisherige Datenbank-Logik (**Stored Procedure „spwfStatPurchaseReorg"**) direkt in den Programmcode der Myfactory überführt.

Diese Änderung dient der langfristigen Stabilität und Wartbarkeit der Myfactory, da Geschäftslogik nun zentral im Anwendungscode verwaltet wird. Für Anwender ergeben sich dadurch keine Änderungen im Funktionsumfang oder in der Bedienung der Statistik-Reorganisation; die Prozesse laufen im Hintergrund jedoch effizienter und zukunftssicherer ab.

system: Migration der gespeicherten Prozedur „Refactore SP ‚spwfStatSaleseReorg'" in den Code. (MFC-4444)

(ohne Screen)

Im Rahmen der kontinuierlichen Modernisierung der Myfactory wurde die **Stored Procedure „spwfStatSalesReorg" refaktorisiert**. Diese technische Optimierung dient dazu, **Geschäftslogik aus der Datenbank direkt in den Programmcode der Myfactory zu verlagern.**

Durch diese Änderung wird die Datenbank entlastet und die Wartbarkeit des Systems erhöht. Zudem stellt dieser Schritt einen weiteren Baustein zur Erreichung einer vollständigen Datenbankunabhängigkeit der Myfactory dar.

Für Anwender ergeben sich durch diese interne Umstellung keine Änderungen im Funktionsumfang oder in der Bedienung der Verkaufsstatistiken. Die Reorganisation der Statistikdaten erfolgt weiterhin wie gewohnt, wird nun jedoch effizienter über den Anwendungscode verarbeitet.

©Forterro. 2026. All rights reserved. | www.myfactory.com

system: Migration der gespeicherten Prozedur „Refactore SP spwfGetNextNumberRangeNumber“ in den Code. (MFC-4446)

(ohne Screen)

Im Rahmen der kontinuierlichen Modernisierung der Myfactory wurde die **Ermittlung von Nummernkreisen** technisch optimiert. Die bisherige Datenbank-Prozedur **„spwfGetNextNumberRangeNumber“** wurde vollständig in den Programmcode der Myfactory überführt.

Durch diese Umstellung wird die Geschäftslogik direkt in der Anwendung verarbeitet, anstatt sie in der Datenbank vorzuhalten. Dies erhöht die Wartbarkeit und unterstützt die langfristige Strategie, die Myfactory unabhängiger von spezifischen Datenbanksystemen zu gestalten.

Für Anwender ergeben sich keine Änderungen im Bedienablauf oder in den Einstellungen. **Die Zuweisung der nächsten freien Nummer aus einem definierten Nummernkreis** – beispielsweise bei der Erstellung von Verkaufsbelegen – erfolgt weiterhin automatisch im Hintergrund, nun jedoch über die modernisierte Software-Architektur.

system: Migration der gespeicherten Prozedur „Refactore SP spwfGetNextRecordID,spwfGetNextRecordIndexID“ in den Code. (MFC-4456)

(ohne Screen)

In der Myfactory wurde die technische Grundlage für die **Generierung von Datensatz-IDs modernisiert**. Bisher erfolgte die Ermittlung der nächsten freien ID für Datensätze und Indizes über fest hinterlegte Prozeduren innerhalb der Datenbank (**Stored Procedures „spwfGetNextRecordID“** und **„spwfGetNextRecordIndexID“**). Diese Logik wurde nun vollständig in den Anwendungscode der Myfactory verlagert.

Durch diese Umstellung wird **die Geschäftslogik konsequent von der Datenbankebene getrennt**. Dies erhöht die **Wartbarkeit der Software** und stellt einen wichtigen Schritt in Richtung **Datenbankunabhängigkeit** dar.

Für die Anwender ergeben sich durch diese interne Refaktorierung folgende Vorteile:

- **Zukunftssicherheit:** Die Architektur der Myfactory wird durch die Entkopplung von datenbankspezifischen Funktionen flexibler und moderner.
- **Stabilität:** Die zentrale Steuerung der ID-Vergabe im Programmcode ermöglicht eine effizientere Fehleranalyse und Weiterentwicklung.

©Forterro. 2026. All rights reserved. | www.myfactory.com

Es sind keine manuellen Einstellungen oder Änderungen in den Arbeitsabläufen erforderlich, da die Umstellung automatisch im Hintergrund erfolgt.

system: Migration der gespeicherten Prozedur „Refactore SP spwfStatPurchaseAdd“ in den Code. (MFC-4447)

(ohne Screen)

In der Myfactory wurde die technische Verarbeitung für die **Erfassung von Einkaufsstatistiken modernisiert**. Die bisher in der Datenbank hinterlegte Logik **(Stored Procedure „spwfStatPurchaseAdd“)** wurde vollständig in den Programmcode der Myfactory überführt.

Bisher wurde die Verarbeitung dieser Statistikdaten direkt durch die Datenbank ausgeführt. Mit der neuen Umsetzung erfolgt dieser Prozess nun innerhalb der Applikationsschicht. Für die Anwender ergeben sich keine Änderungen im Funktionsumfang oder in der Bedienung; die Statistiken werden weiterhin wie gewohnt im Hintergrund aktualisiert.

system: Migration der gespeicherten Prozedur „Refactore SP spwfStatPurchaseAddOrderHistory“ in den Code. (MFC-4449)

(ohne Screen)

Im Rahmen der kontinuierlichen Modernisierung der Myfactory wurde die technische Grundlage für die **Verwaltung der Bestellhistorie optimiert**. Die bisherige **Datenbank-Prozedur „spwfStatPurchaseAddOrderHistory“** wurde vollständig in den Programmcode der Myfactory überführt.

Die Erfassung und Fortschreibung der Bestellhistorie erfolgt weiterhin automatisch im Hintergrund, jedoch auf einer moderneren und zukunftssicheren technologischen Basis.

system: Migration der gespeicherten Prozedur „Refactore SP spwfStatPurchaseDelete in den Code. (MFC-4448)

(ohne Screen)

Im Rahmen der kontinuierlichen Modernisierung der Myfactory wurde die technische Grundlage für das **Löschen von Einkaufsstatistiken optimiert**. Die bisherige Datenbankprozedur **„spwfStatPurchaseDelete“** wurde vollständig in den Programmcode der Myfactory überführt.

©Forterro. 2026. All rights reserved. | www.myfactory.com

Durch diese Umstellung wird die Geschäftslogik von der Datenbankebene entkoppelt, was die Wartbarkeit erhöht und die Performance bei der Verarbeitung von Statistikdaten verbessert. Die Funktion zum Bereinigen oder Löschen von Einkaufsstatistiken arbeitet im Hintergrund nun effizienter und zukunftssicherer.

system: Migration der gespeicherten Prozedur „Refactore SP spwfStatPurchaseDeleteOrderHistory“ in den Code. (MFC-4450)

(ohne Screen)

In der Myfactory wurde die technische Verarbeitung beim **Löschen der Bestellhistorie optimiert**. Im Rahmen einer umfassenden Modernisierung der Systemarchitektur wurde die Geschäftslogik für diesen Vorgang aus der Datenbank direkt in den Programmcode der Myfactory übertragen.

Die Bereinigung der Bestellhistorie erfolgt weiterhin zuverlässig über die entsprechenden **Programmbereiche im Einkauf**, profitiert jedoch von einer moderneren und wartungsfreundlicheren Code-Basis.

system: Migration der gespeicherten Prozedur „Refactore SP spwfStatSalesAdd in den Code. (MFC-4451)

(ohne Screen)

Im Rahmen der kontinuierlichen Modernisierung der Myfactory wurde die **technische Verarbeitung der Verkaufsstatistiken optimiert**. Die bisherige **Datenbank-Prozedur „spwfStatSalesAdd“**, die für das Hinzufügen von Datensätzen zur Verkaufsstatistik zuständig war, wurde vollständig in den Programmcode der Myfactory überführt.

Durch diese Umstellung wird die Geschäftslogik direkt in der Anwendungsebene verarbeitet. Für Anwender ergeben sich durch diese interne Umstrukturierung keine Änderungen im Funktionsumfang oder in der Bedienung der Verkaufsstatistiken. **Die Erfassung und Fortschreibung der Umsatzdaten** erfolgt weiterhin automatisch im Hintergrund, jedoch mit einer modernisierten technischen Architektur.

system: Migration der gespeicherten Prozedur „Refactore SP spwfStatSalesAddOrderHistory in den Code. (MFC-4453)

(ohne Screen)

©Forterro. 2026. All rights reserved. | www.myfactory.com

Im Rahmen der kontinuierlichen Modernisierung der Myfactory wurde die **Geschäftslogik für die Verkaufshistorie optimiert**. Die bisherige **Datenbankprozedur „spwfStatSalesAddOrderHistory“** wurde vollständig in den Programmcode der Myfactory überführt.

Durch diese Umstellung wird unter anderem die **Performance bei der Verarbeitung von Verkaufsdaten verbessert.**

system: Migration der gespeicherten Prozedur „Refactore SP spwfStatSalesDelete in den Code. (MFC-4452)

(ohne Screen)

Im Rahmen einer umfassenden Modernisierung der Myfactory-Systemarchitektur wurde die bisherige **Datenbank-Prozedur zum Löschen von Verkaufsstatistiken („spwfStatSalesDelete“) vollständig in den Programmcode der Myfactory überführt**.

Durch diese Umstellung wird die Geschäftslogik von der Datenbankebene entkoppelt, was die Wartbarkeit und Zukunftsfähigkeit der Myfactory erhöht. Für Anwender ergibt sich daraus ein stabilerer Prozess bei der **Bereinigung oder Aktualisierung von statistischen Verkaufsdaten**, da die **Datenverarbeitung nun direkter und effizienter durch die Applikationslogik** gesteuert wird. Das funktionale Verhalten beim Löschen von Statistikdaten bleibt dabei unverändert, profitiert jedoch von der modernisierten technischen Basis.

system: Migration der gespeicherten Prozedur „Refactore SP spwfStatSalesDeleteOrderHistory“ in den Code. (MFC-4454)

(ohne Screen)

In der Myfactory wurde noch eine weitere **technische Optimierung im Bereich der Verkaufsstatistik** vorgenommen. Die bisherige **Datenbank-Prozedur „spwfStatSalesDeleteOrderHistory“**, die für das Löschen der Bestellhistorie in der Verkaufsstatistik zuständig war, wurde vollständig in den Programmcode der Myfactory überführt.

Durch diese Umstellung wird die Geschäftslogik direkt in der Anwendung verarbeitet, was die **Unabhängigkeit von spezifischen Datenbankfunktionen** stärkt.

©Forterro. 2026. All rights reserved. | www.myfactory.com

System: Migration von Systemereignis-Stored-Procedures in „Entity Delete“ und „Entity Delete Info“ (MFC-4443)

(ohne Screen)

In der Myfactory wurde die **technische Umsetzung von Löschvorgängen für Stammdaten optimiert**. Um die Abhängigkeit von **datenbankspezifischen Prozeduren (Stored Procedures) zu reduzieren** und die Wartbarkeit zu erhöhen, wurde der Löschprozess in eine flexiblere, codebasierte Struktur überführt.

Vereinfachte Konfiguration über Entity-Delete
Zur einfacheren Verwaltung dieser Abläufe nutzt die Myfactory **eine zentrale Konfigurationstabelle (tsEntityDelete).** Hier lassen sich die einzelnen Schritte für jede Entität (z. B. Steuerschlüssel oder Artikel) in einer festen Reihenfolge definieren.

Dabei kann für jeden Schritt eine Abfrage hinterlegt werden, die prüft, ob ein Datensatz in einer abhängigen Tabelle existiert. Je nach Ergebnis führt die Myfactory unterschiedliche Aktionen aus:

- **Abbruch (EXIT):** Der Löschvorgang wird gestoppt und eine definierte Hinweismeldung ausgegeben (z. B. „Dieser Steuerschlüssel wird in der Steuermatrix verwendet“).
- **SQL-Anweisung:** Es wird ein definierter Befehl ausgeführt, um beispielsweise abhängige Einträge in anderen Tabellen zu entfernen.

Dieser strukturierte Aufbau ermöglicht es, Löschregeln für die Myfactory einfach zu erweitern oder anzupassen, ohne direkt in die Datenbankstruktur eingreifen zu müssen.

Außerdem stellt diese Vorgehensweise sicher, dass **keine verwaisten Datensätze in der Datenbank** verbleiben und die Datenintegrität in der Myfactory jederzeit gewahrt bleibt.

System: Neuer Login ohne MyForterro - Fehlversuche werden angezeigt (MFC-4467)

(ohne Screen)

In der Myfactory wurde die Sicherheit und Transparenz beim Anmeldevorgang optimiert.
Bisher gab es im klassischen Login-Verfahren eine Hinweismeldung, wenn vor einer erfolgreichen Anmeldung fehlerhafte Login-Versuche für den betreffenden Benutzer registriert wurden. Mit der Einführung des neuen Login-Designs fehlte diese Benachrichtigung zunächst.

©Forterro. 2026. All rights reserved. | www.myfactory.com

Die Neuerung stellt sicher, dass diese Sicherheitsinformation auch im neuen Login-Dialog wieder angezeigt wird, sofern die Anmeldung direkt an der Myfactory (ohne externen Single-Sign-On) erfolgt. Nach einem erfolgreichen Einstieg wird man nun durch eine entsprechende Meldung über etwaige vorangegangene Fehlversuche informiert.

Diese Anpassung bietet folgende Vorteile:

- **Erhöhte Sicherheit:** Es ist sofort erkennbar, ob unbefugte Dritte versucht haben, Zugriff auf ein Benutzerkonto zu erlangen.
- **Transparenz:** Unregelmäßigkeiten beim Zugriffsschutz werden unmittelbar nach der Anmeldung in der Myfactory sichtbar gemacht.

Die Anzeige erfolgt automatisch und erfordert keine manuellen Einstellungen.

System: Neuer Login ohne MyForterro - Lizenzmeldungen aus altem Login übernommen (MFC-4466)

(ohne Screen)

In der Myfactory wurde die **Anzeige von Lizenzmeldungen für den neuen Login-Prozess optimiert** und an das bewährte Verhalten des bisherigen Logins angepasst.
Bisher erhielten Anwender beim Anmelden an die Myfactory im alten Login-Verfahren eine **Hinweismeldung (Messagebox)**, wenn das **verfügbare Lizenzkontingent für gleichzeitige Zugriffe (Concurrent User)** bereits vollständig ausgeschöpft war. Diese wichtige Informationsfunktion wurde nun in den neuen Login-Prozess integriert.

Durch diese Neuerung wird man beim Anmeldevorgang wieder unmittelbar darüber informiert, wenn keine freien Lizenzen für einen weiteren Login zur Verfügung stehen. Dies ermöglicht eine klare Rückmeldung über den Grund einer eventuell nicht möglichen Anmeldung und verbessert die Transparenz bei der Lizenznutzung innerhalb der Myfactory.

System: Neuer Login ohne MyForterro - Meldungen bei 2FA werden ausgegeben (MFC-4468)

(ohne Screen)

In der Myfactory wurde **die Benutzerführung bei der Zwei-Faktor-Authentisierung (2FA) für den neuen Login-Prozess** verbessert.

©Forterro. 2026. All rights reserved. | www.myfactory.com

Bisher erhielten Anwender im alten Login-Verfahren eine Warnmeldung, wenn sie bei der Anmeldung den letzten verfügbaren Notfallcode für die Zwei-Faktor-Authentisierung verwendeten. Diese wichtige Sicherheitsinformation wurde nun in den neuen Login-Prozess integriert.

Durch diese Anpassung wird man beim Anmelden an die Myfactory wieder rechtzeitig darauf hingewiesen, sobald der Vorrat an Notfallcodes aufgebraucht ist. Dies stellt sicher, dass man frühzeitig neue Codes generieren kann, um den dauerhaften Zugriff auf das Benutzerkonto auch bei einem Ausfall des primären zweiten Faktors zu gewährleisten.

Behoben/ Korrigiert

👍🏼 AI: AI-VK-Belegimport optimiert (MFC-4512)

(ohne Screen)

In der Myfactory wurden Optimierungen an dem KI-Microservice des Verkaufsbelegimports vorgenommen, um die Genauigkeit und den Automatisierungsgrad beim Beleg-Import zu steigern.

Berücksichtigung von Staffel-Logik bei Rabatten
Beim Import von Belegen über diesen KI-Microservice der Myfactory wird nun auch die Staffel-Logik zur Ermittlung von Rabatten herangezogen. Während Rabatte zuvor teilweise ohne Berücksichtigung komplexer Preisstrukturen übernommen wurden, erkennt das System nun hinterlegte Staffelrabatte korrekt und wendet diese auf die Belegpositionen an. Dies reduziert den manuellen Nachbearbeitungsaufwand und stellt sicher, dass Preisnachlässe mengenabhängig korrekt abgebildet werden.

Optimierte Zuordnung von Kunden-Artikelnummern
Die Erkennung und Zuordnung von kunden- bzw. lieferantenspezifischen Artikelnummern wurde verbessert. Der KI-Microservice identifiziert diese Referenznummern nun präziser, sodass die Verknüpfung zwischen externen Artikelbezeichnungen und den internen Artikelstammdaten der Myfactory zuverlässiger erfolgt. Dies gewährleistet eine korrekte Positionszuordnung auch dann, wenn Geschäftspartner unterschiedliche Nummernsysteme verwenden.

Durch diese Anpassungen profitiert man von einer höheren Datenqualität und einer effizienteren Verarbeitung eingehender Belege.

©Forterro. 2026. All rights reserved. | www.myfactory.com

CRM: Adressen und Kontakte: Anreden, Branchen und weitere Auswahlwerte werden nun in der eingestellten Benutzersprache angezeigt. Zusätzlich lässt sich die Kontaktliste nach der Anrede filtern. (MFC-4488)

(ohne Screen)

In der Myfactory wurden fehlende Übersetzungen im Bereich der Adressverwaltung korrigiert. Durch diese Anpassung stehen nun auch in lokalisierten Sprachversionen der Myfactory alle relevanten Bezeichnungen und Felder innerhalb der Adressmasken vollständig übersetzt zur Verfügung. Dies erhöht die Benutzerfreundlichkeit und sorgt für eine konsistente Sprachausgabe in der gesamten Anwendung.

ERP: In der Verfügbarkeitsliste waren bei der Option 'Handelsset auflösen' die Spalten der Werte der Bestandteile verschoben (MFC-4423/B158244)

(ohne Screen)

In der Verfügbarkeitsliste der Myfactory wurde die Darstellung von **disponierten Zugängen bei Verwendung der Option „Handelsset auflösen“** korrigiert.
Bisher konnte es vorkommen, dass bei aktivierter Checkbox „Handelsset auflösen“ disponierte Zugänge (z. B. aus Bestellungen) fälschlicherweise als Abgänge ausgewiesen wurden. Dies führte zu einer fehlerhaften Berechnung und Darstellung der verfügbaren Bestände in der Auswertung.

Mit der Anpassung in der Myfactory werden die Werte nun korrekt verarbeitet:

- Disponierte Zugänge werden auch bei aufgelösten Handelssets konsistent als Zugänge behandelt.
- Die Bestandsvorschau in der Verfügbarkeitsliste (unter Lager / Auswertungen / Bestände) liefert somit unabhängig von der gewählten Auflösungsoption korrekte Ergebnisse für die Planung.

ERP: Verbessertes Fehlerhandling beim Erstellen eines Verkaufsbelegs aus einem Einkaufsbeleg (Beispiel: Belegnummer bei fehlenden Chargen und obligatorischen Versandkosten) (MFC-4461/B158318)

©Forterro. 2026. All rights reserved. | www.myfactory.com

(ohne Screen)

In der Myfactory wurde ein Problem behoben, bei dem es **unter bestimmten Bedingungen zur Vergabe von doppelten Belegnummern** kommen konnte.

Bisher trat dieses Verhalten auf, wenn ein **Verkaufsbeleg (z. B. eine Rechnung) aus einem Einkaufsbeleg generiert** wurde und das **automatische Hinzufügen von Versandkostenpositionen** aktiviert war. Konnte der Beleg aufgrund fehlender Informationen – wie beispielsweise einer nicht zugewiesenen Chargennummer oder mangelnder Lieferbarkeit einer Position – nicht erfolgreich verarbeitet werden, wurde dennoch bereits eine Belegnummer reserviert. Der Beleg verblieb zwar im Status „Neu", blockierte jedoch die Nummer, was bei gleichzeitiger Erstellung weiterer Belege zu **Nummernkonflikten** führen konnte.

Mit der Korrektur wurde sichergestellt, dass die Belegnummer erst dann final vergeben wird, wenn der Beleg erfolgreich und vollständig verarbeitet werden kann. Schlägt die Verarbeitung aufgrund **fehlender Pflichtangaben** fehl, wird keine Belegnummer erzeugt und der Beleg bleibt ohne Nummernzuweisung im System stehen. Dadurch wird die Konsistenz der Belegnummernkreise gewahrt und doppelte Buchungen werden vermieden.

POS: In sehr seltenen Fällen konnte die Kasse nach erfolgreicher Kartenzahlung erneut Kartenzahlung statt Abschluss anzeigen. Die Verarbeitung der Rückmeldungen wurde dagegen abgesichert. Bei Kommunikationsfehlern wird vor erneutem Kassieren gewarnt. (MFC-4469)

(ohne Screen)

In der Myfactory wurde die **Belegverarbeitung bei Kartenzahlungen in der Kasse** optimiert, um einen reibungslosen Abschluss von Verkaufsvorgängen sicherzustellen.

Bisher konnte es in Einzelfällen vorkommen, dass die Kasse nach einer erfolgreichen Zahlung am Terminal **nicht automatisch in den Abschlussdialog** wechselte, sondern zur Auswahl der Zahlungsart zurückkehrte. Dies führte dazu, dass der Beleg im ERP-System im Status „Neu" verblieb und kein Kassenbon gedruckt wurde, obwohl die Zahlung bereits erfolgreich über das Terminal abgewickelt worden war.

Mit der aktuellen Anpassung wird sichergestellt, dass die Myfactory die **Rückmeldung des Kartenterminals korrekt verarbeitet**. Nach einer erfolgreichen Transaktion wird der Beleg nun zuverlässig abgeschlossen und der entsprechende Buchungsvorgang finalisiert.

©Forterro. 2026. All rights reserved. | www.myfactory.com

WebPortal: AJAX-Container im Webportal: Enthält ein Formular mehrere txtWebPortalCmd-Felder (z. B. im Warenkorb), wird nun das richtige Element ermittelt. (MFC-4253/B157875)

(ohne Screen)

In der Myfactory wurde die **Verarbeitung von AJAX-Containern im Webportal optimiert**, um **Fehler bei der Identifizierung von Element-IDs in komplexen Formularen** zu vermeiden.

Bisher konnte es zu Problemen kommen, wenn ein Formular im Webportal – beispielsweise innerhalb des **Warenkorbs** – mehrere Felder des Typs **„txtWebPortalCmd“** enthielt. In solchen Fällen wurden die Werte dieser Felder als kommagetrennter String übertragen. Bei der anschließenden Umwandlung in eine Ganzzahl (Integer) wurde dieser String unter Umständen falsch interpretiert, da nachfolgende Werte fälschlicherweise als Dezimalstellen des ersten Wertes gewertet wurden.

Dies führte dazu, dass eine falsche, oft um eins zu hohe Element-ID ermittelt wurde, wodurch die nachgelagerte Programmlogik nicht mehr korrekt ausgeführt werden konnte.

Mit der Anpassung wurde die Logik zur Auswertung dieser Felder vereinheitlicht. Die Myfactory berücksichtigt nun auch in AJAX-Containern das Vorhandensein mehrerer Kommando-Felder korrekt und extrahiert die jeweils relevante Element-ID präzise. Dadurch wird sichergestellt, dass Schaltflächen und Aktionen im Webportal **auch in Formularen mit mehreren Steuerungselementen** stets die korrekten Funktionen auslösen und eine stabile Bedienung gewährleistet ist.

WebPortal: Beim Element „Listennavigation mit Seiten“ besitzen die Seitenzahlen jetzt eindeutige HTML-IDs, damit sie gezielt für Barrierefreiheit und JavaScript angesprochen werden können. (MFC-4306)

(ohne Screen)

In der Myfactory wurde die Vergabe von IDs für das **Element „Listennavigation mit Seiten“** im E-Commerce-Bereich optimiert, um die Barrierefreiheit zu verbessern.

Bisher wurden für die einzelnen Seitenzahlen (z. B. 1, 2, 3) innerhalb der Navigation identische IDs vergeben, die bereits für die Schaltfläche „Eine Seite zurück“ („_Prev“) verwendet wurden. Da IDs

©Forterro. 2026. All rights reserved. | www.myfactory.com

innerhalb eines HTML-Dokuments eindeutig sein müssen, erschwerte dies die gezielte Ansprache einzelner Seitenelemente, beispielsweise um Aria-Tags für Screenreader per JavaScript oder über das Element „HTML-Attribut hinzufügen“ zu ergänzen.

Mit der Anpassung in der Myfactory erhält nun **jede Schaltfläche der Listennavigation eine eindeutige ID**. Dies ermöglicht eine präzise Identifikation der Navigationselemente und unterstützt die Umsetzung barrierefreier Webshops, da Screenreader die Struktur der Seitennavigation nun korrekt interpretieren und an Nutzer weitergeben können.

WebPortal: Seltenen Fehler mit falschen Pfaden zu eingebundenen Style- und Skriptdateien in Webportalen behoben, der vor allem bei internen Demosystemen auftrat. (MFC-4320/B157170)

(ohne Screen)

In der Myfactory wurde die Einbindung von externen Dateien in Portalen optimiert, um eine korrekte Pfadangabe sicherzustellen.

Bisher konnte es in bestimmten Systemumgebungen (z. B. bei der Verwendung von Demo-Instanzen oder speziellen Proxy-Konfigurationen) vorkommen, dass CSS-Dateien oder andere verknüpfte Ressourcen über eine **falsche URL** aufgerufen wurden. Dies führte dazu, dass Portal-Inhalte wie Webshops nicht korrekt dargestellt werden konnten, da die Stylesheets aufgrund der **abweichenden Pfadangabe** nicht geladen wurden.

Mit der aktuellen Anpassung wird die **Pfadbildung für eingebundene Dateien verbessert**. Man hat nun die Gewissheit, dass Ressourcen auch dann zuverlässig geladen werden, wenn die interne Server-URL von der öffentlich erreichbaren URL abweicht.

Durch diese Erweiterung wird eine konsistente Darstellung der Portale über verschiedene Zugriffspfade hinweg gewährleistet.

Sollten in Ausnahmefällen dennoch manuelle Anpassungen an den Link-Strukturen erforderlich sein, können diese in den Portalgrundlagen hinterlegt werden:

Im Bereich der allgemeinen Einstellungen können hierzu bei Bedarf die Felder **Individuelle URL für Links** sowie **Individuelle URL für SSL-Links** genutzt werden, um die Basis-URL für alle verknüpften Dateien explizit vorzugeben. Dies ist jedoch nur ein Workaround.

©Forterro. 2026. All rights reserved. | www.myfactory.com